46

·len.

ther mehrjähriger

gungsstörungen, ieiten. 8634

8597

3 Uhr. rne Eva. 3 Akten, an Gilbert. en.

Emil Nothmann Helene Gorell

Camille Borél Alex, Reinhardt.

Ians Kugelberg

Mertz-Lüdemann Frizzi Werena

Malden-Deutsch

urt Kramer fartha Roth lse Hagen ascadier

lary Meissnerarry Zeller ng: Paris. wart.

Wiesbadener Bade-Blatt

A TOP OF THE PROPERTY OF THE PARTY OF THE PA

wöchentlich einmal eine Mauptliste der anwesenden Fremden.

46. Jahrgang.

Kur- und Fremdenliste. 

Organ der Städt.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

Annoncen-Annahme: WIESBADEN in der Expedition, Neue Anzeigen für den folgenden Tag müssen tags vorher bis 11 Uhr vormittags vorgeschriebenen Tagen wird



Kur-Verwaltung.

Fernsprecher Nr. 1012 u. 1013.

46. Jahrgang.

Einrückungsgebühr:

Die fünfgespaltene Petitzeile oder deren Raum 15 Pf.

Reklamezeile Mk. 2.

Bei wiederholter Insertion wird Rabatt bewilligt,

Kolonnade, sowie bei den verschiedenen Annoncen-Expeditionen. in der Expedition eingeliefert werden. Für die Anzeigen-Aufnahme an bestimmt

Nr. 2.

### Dienstag, 2. Januar

1912.

## 3. Abonnements-Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

### Nachmittags 4 Uhr.

- Ouverture zur Oper "Der Wasserträger" . . . . L. Cherubini 2. Ballettmusik aus der Oper "Faust" . . . . . . . Ch. Gounod Auf Flügeln des Gesanges,
- Lied . . . . . . F. Mendelssohn Die Schlittschuhläufer, Walzer E. Waldteufel
- 5. Ouverture zur Oper "Schön Annie \* . . . . . W. Cooper
- Vergebliches Ständchen . . A. Macbeth
- 7. Fantasie aus der Oper "Der fliegende Holländer" . . R. Wagner
- 8. Aragonaise aus der Oper "Der Cid" . . . . . J. Massenet

NONNENHOF Ecke Kirchgasse—Luisenstrasse gegenüber dem Residenztheater. Erstklassiges Wein- und Bier-Restaurant.

Ausgewählte Frühstückskarte
Beluga Malasel - Caviar 1/1 Port. Mk. 3.50.

1/1 Caviarbrödehen Mk. 1.20.
Frische Hummer — 1/2 von Mk 1.50 an.

Ia Holländer Austern Dtzd. Mk. 2.00.
Extra grosse Riesen-Muscheln 25 Stück Mk. 0.50.
Lebende Tafelkrebse Portion Mk. 1.—.
Hamburger Rendetück warm.

Hamburger Rundstück "warm"

Frühstücksweine: Spezialität rote und weisse Bordeaux-

- Januar - Programm der Kurverwaltung.

Kurverwaltung kommt soeben mit seinem sehr reich-

haltigen Januar-Programm heraus. Die Konzerte in

der Kochbrunnentrinkhalle, sowie die Teekonzerte im

Weinsaale des Kurhauses bleiben in ihrer bekannten

Reihenfolge bestehen. Eröffnet wurde das neue Jahr

durch ein Symphonie-Konzert am 1. Januar. Am

5. Januar wird sich als Leiter des VII. Cyklus-Kon-

10te und weisse Burgunderweine — Südweine
 Sekt im Glas. — 8923

Wiesbaden, den 2. Januar.

## 4. Abonnements - Konzert.

Städtisches Kurorchester.

Leitung: Herr Kapellmeister Hermann Jrmer.

#### Abends 8 Uhr.

- Unsere Garde, Marsch . . R. Förster
- 2. Die Fingalshöhle, Ouverture F. Mendelssohn
- 3. Walzer aus der Oper "Eugen Onegin" . . . . . . P. Tschaikowsky
- Fantasie aus der Oper "Das Glöckchen des Eremiten. A. Maillart
- Ouverture zur Oper .Der Freischütz\* . . . . . C. M. v. Weber
- Ave im Kloster, für Streichorchester und Orgel . . . W. Kienzl
- 7. Ballettmusik aus der Oper La Gioconda". . . . A. Ponchielli

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaale. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abounements-

Donnerstag, den 4. Januar.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

### Freitag, den 5. Januar.

4 Uhr: Militär-Konzert.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaale. Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-

Abends 71/2 Uhr im grossen Saale:

### klus-Konzert.

Leitung:

Herr Kapellmeister Fritz Busch, Pyrmont.

Herr Léon Laffitte (Tenor). Orchester: Städtisches Kurorchester.

Vortragsfolge. 1. Symphonie Nr. 1, C-moll . . Joh. Brahms

- 2. a) Grosse Arie des Rudolf aus dem I. Akt der Oper "La
- Bohême<sup>a</sup> . . . . . G. Puccini b) La Forza del destino . . G. Verdi
- Herr Laffitte.

- Pause -3. Don Juan (nach Nicolaus Lenau),

- Tondichtung für grosses Orchester, op. 20 . . . . . . . R. Strauss
- 4. Lieder mit Klavierbegleitung:
- a) Chanson triste . . . . Dupare b) Musica prohibita Herr Laffitte.
- 5. Ouverture zu Goethe's Trauerspiel "Egmont" . . . . L. v. Beethoven

Ende gegen 10 Uhr. I. Parkett 1.-20. Reihe 4 Mk., I. Parkett

21.—26. Reihe 3 Mk., Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe 2 Mk., Ranggalerie 2 Mk., II. Parkett 2 Mk., Ranggalerie Rücksitz 1.50 Mk.

10 Tageskarte für das abrunnen, so kann durch die Kurtaxpflicht erfüllt ass selbstverständlich eine

Evangelische Buchhandlung der Sudan Pionier Mission Michelsberg 24 8550 empfiehlt sich in aller Art christlicher

Der Magistrat.



Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie

interessante Missionsliteratur etc. Alle

bestellt. Bücher werden bald besorgt.

Die Damen werden gebeten, auf den Parkettplätzen Hüte erscheinen zu wollen.

Die weiteren Ankundigungen der städt. Kurverwaltung befinden sich auf der folgenden Seite.

mit dem I. Grossen Maskenball. Der 21. Jan. bringt itäten. mlungen Deutschlands.

W. Buchner: Porträt\*, Leopold Günther-Schwerin: Sonnenschein\*, Rast\*, Ernst Konzelmann: Kinder-

zertes in der Person des Herrn Kapellmeisters Fritz Busch ein ernster Bewerber um die hiesige Kur-kapellmeisterstelle vorstellen. Solist des Konzertes ist der rasch zu Ruf gelangte, mit reichem Stimmmaterial ausgestattete Tenorist Léon Laffitte. Nach langer Zeit findet um 7. Januar wieder einmal ein Solisten-Abend des Kurorchesters statt, am 9. Januar ein Kammermusik-Abend des Kurorchester-Quartetts unter Mitwirkung des Kgl. Musikdirektors Herrn H. Spaugenberg und Fräulein Margarethe Gaede aus Freiburg. Am 11. Januar spricht der hier so beliebte Schriftsteller Hr. Dr. Rudolf Presber aus eigenen Werken. Der Leiter des VIII. Cyklus-Konzertes am 12. Januar ist Herr José Eibenschütz aus Hamburg, ein Kapellmeister, dem neben grosser Routine der Ruf eines begabten Orchesterleiters vorausgeht. Als Solist wird sich ein Cello -Virtuose von grosser Bedeutung

vorstellen und zwar Herr Pablo Casals, der zu

den allerersten Vertretern seines Instrumentes zählt.

Am 14. Januar gibt die gefeierte Liedersängerin Frau

Susanne Dessoir aus Berlin, im kleinen Saale des

## Kurhaus Wiesbaden.

\*\*\*\*\*\*\*\*

Dienstag, den 2. Januar.

5 Uhr: Tee-Konzert im Weinsaale.

Zutritt nur gegen Vorzeigung von Tages-, Abonnements-

### Mittwoch, den 3. Januar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle, 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Kurhauses einen Lieder-Abend, während am 17. Jan. Herr Dr. Wolfram Waldschmidt von hier über das hochinteressante Thema: , Max Reinhardt und die Kunstgeschichte der Theaterszene" sprechen wird. Als weiterer Anwärter auf die Kapellmeisterstelle dirigiert der hier bereits bestens bekannte Kapellmeister Georg Schnéevoigt aus Riga das IX. Cyklus-Konzert am 19. Januar, in welchem das vortreffliche Künstlerpaar Frau Adrienne v. Kraus-Osborne und Herr Professor Dr. von Kraus solistisch mitwirken werden. Die Faschingszeit eröffnet die Kurverwaltung am 20. Jan. wieder ein Symphonie-Konzert, der 23. Jan. ein einmaliges Gastspiel von Frank und Tilly Wedekind, der 26. Jan. ein Fest-Konzert zur Vorfeier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs, der 27. Jan., am Geburtstage, ein Festmahl in der Wandelhalle. Am 28. Januar werden die besten Mitglieder des Hanauer Stadttheaters unter Herrn Kapellmeister Leo Kähler einen Operetten-Abend im Kurhause geben, während ein Richard-Wagner-Abend am 31. Januar das vielseitige Programm beschliesst.

- Galerie Banger, Luisenstr. 9. Neu ausgestellt: buste", "Studienkopf", Lachender Kinderkopf", Plastik.

Viesbaden.

herren-Trikofagen

Hormalhemden

Normalbeinkleider

Tlormaljacken o

Derrensocken

Garnifuren

Derrenhandschuhe

00000

FRANZ SCHIRG-HOFLIEF.

WEBERGASSE 1.º

O WEBERGASSE

Straussfedern - Manufaktur

Export Engros Detail

Friedrichstr. 39

I. Stock,

Ecke Neugasse.

Grösstes Lager

Straussfedern und Pleureusen,

Hüte, Hutbesätze, Stoffe,

Blumen, Reiher, Flügel,

Fantasies, Boas etc. etc.

Samstag, den 6. Januar.

11 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen - Trinkhalle. 4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters.

Sonntag, den 7. Januar. 111/2 Uhr: Konzert in der Kochbrunnen-Trinkhalle.

4 und 8 Uhr: Abonnements-Konzert des Kurorchesters. Städtische Kurverwaltung.

### Kurhaus Wiesbaden.

Die Maskenbälle der Kurverwaltung finden an folgenden Tagen statt:

I. Maskenball: Samstag, den 20. Januar

II. Maskenball: Samstag, den 3. Februar.

III. Maskenball: Samstag, den 10. Februar.

IV. Maskenball: Samstag, den 17. Februar.

Städtische Kurverwaltung.

### Kurhaus-Restaurant, Wiesbaden

Restaurant allerersten Ranges. Diners und Soupers von Mk. 2,50 an, sowie nach beliebiger Zusammenstellung.

Wein-Saal mit Nebenräumen, Gesell-schaftszimmer f. Hochzeiten, geschlossene Gesellschaften, Thee-dansants etc. Reichhaltige Speisenkarte mit allen Delikatessen der Saison.

Bier-Saal (Ermässigte Preise). Nach Schluss des Theaters fertige Platten und Soupers von Mk. 2,50 an. Pilsener Urquell Münchener Exportbier Bürgert. Brauhaus. Löwenbräu.

Wiesbadener Felsenkeller - Bier. Billard-Zimmer.

Spezialität: Rheingauer Original-Gemachse. Im Wein-Saal täglich von 8 Uhr an Komert von der Hanskapelle.

Weingrosshandlung W. Ruthe, Hofieferant Sr. Najestät des Kaisers u. Königs. 

#### am Kochbrunnen Wiesbaden Hotel-Restaurant "Fuhr"

Nichtabonnenten.

늗

mit allem Komfort erbaut.

Pension von 5 Mk. aufwärts. Zimmer mit Frühstück von 3 Mark an, incl. Licht und Heizung. Diners Mk. 1.40 und 1.90. Soupers von Mk. 1.30 an.

Ph. Puhr.

## Englisches Büffet

Taunusstrasse 27 G. Wolf Taunusstrasse 27.

July, Ser'l. Januar 1912: Abonnement A.

Der Rosenkavalier. Komödie für Musik, in 3 Akten von Hugo Hoffmannsthal. Musik von Richard Strauss.

Residenz - Theater.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil, Hermann Rauch. Fernsprech-Anschluss 49. Montag, den 1. Januar 1912.

von Linker, Militar-" 6519. hilfsgeistlicher, sein Neffe Kommerzienrat Holl-Hauptmann von Tellmer . Rud. Miltnacht. Leutnant Müller .

K. Ke Walter Leut. v. Neumann Leut, v. Drewitz Leutnant Hellwig Willy Nicola Leutnant Geyer . Leutnant Geyer . Theo 1 Leut, Abramowsku Carl W 8894 Mizzi Dollinger . Frau Meier, Auf-Stella

Bahnhofstr. 6 Telephon 59

8552Ъ

Internationaler Möbeltransport

Auf bewahrung von Koffern, Effekten und ganzen Hauseinrichtungen.



# "zum goldenen Kreuz"

Thermalbäder

Grosse, neu eingericht. Badehalle. Aller moderner Komfort.

### Pension Villa Violetta

Gartenstr. 5 - Telephon 1041 vornehme, ruhige Lage, direkt am neuen Kurhaus u. Kgl. Theater ganz nahe d. Kochbr. Mit allem Komfort der Neuzeit ausgest. Zentralheizung, elektr. Licht, Bäder etc. Vorzügl. Verpflegung. Mäss. Preise, Garten. Für den Winter vorteilh. Arrangements. Frau Martha Heinsen, früher Pension Fürst Bismarck, 88'8

Immobilien **Hypotheken** Vermietungen J. Chr. Glücklich Wiesbaden - 8547 Wilhelmstrasse 56.

Villa Leberberg 1 🖁 direkt am Kurgarten, vorm. Pessies Creek. Zimmer m. Pensien v. 4-7 M. tägl.

## Hotel and Badhaus zum Schützenhof

Zentralheizung, Elektr. Licht, Fahrstuhl, vollständig neue Baderäume, 70 Zimmer.

Quelle und Trinkhalle nebst Ruheräumen. Vorzügliche Küche. — Table d'hôte 1 Uhr. — Diners à part. Oscar Butzmann

### MUTTER ENGEL

Langgasse 52

Restaurant und Weinhandlung Sehenswürdigkeit Wiesbadens, Weinsalon u. Gartenlokal Diners und Soupers zu Mk. 1.50, 2.00, 2.50 und höher Bekannt vorzügliche Küche. — Täglich Delikatessen der Saison Pilsner, Münchner, Kulmbacher u. Wiesbad. Biere. Nach Schluss des Theaters fertige Platten.

Inh .: Aug. Zipp.

Die unterzeichnete Anstalt empfiehlt:

Kinder- und Kurmilch, roh und sterilisiert, Kindermilch, den verschiedenen Altersstufen entsprechend zubereitet und trinkfertig (Prof. Heubner'sche Mischung).

• • • Yoghurt. • • Sahne. • • Milch-Ausschank und Trinkhalle.

Telephon 659. Kraft's Milchkur-Anstalt, Dotzheimerstr. 107. Unter Aufsicht des Aerztl. Vereins, des "Vereins der Aerzte Wiesbadens", des Instituts für Chemie und Hygiene von Professor Dr. Meinecke & Gen. und des Kgl. Kreis- und Depart. Tierarztes dahiez. 

## Marcus Berlé & Cie.

WIESBADEN

Wilhelmstr. 38

Gegründet 1829.

T-lephon No. 26.

Ausführung aller in das Fankfach einschlagenden Geschäfte.



# Julius Herz



Juwelen = Gold- und Silberwaren.

Webergasse 3.

Telephon 17.

# **Ernst Neuser**

Wiesbaden

Kirchgasse 42

Telephon 274

Feine Herrenschneiderei Grösstes Tuchlager.

## Parfümerien, Seifen, Eau de Cologne

der besten In- und ausländ. Firmen, sowie passende

Geschenkartikel in Seifen u. Extrait Kartonagen empfiehlt zu bekannt reellen Preisen

A. Cratz Inh.: Franz Roedler Drogerie und Parfümerie

direkt neben dem Tagblatthaus Langgasse 23 2 Min. vom Kochbrunnes-

Vom 1 Kurtaxkarten entspreche zur Einzahlur Zur Erl Bestellzettel. Kurtaxzahlste zu empfehlen stellzettel zu unter Benutzu Art die Verm Ausgaben du lästig empfun Wiesba

Nr. 2

Mit Ger unter Aufheb hiesige Einw

Diese K daselbst und Wiesb

Aus san Gläser zu em brunnen-Trinl die Beinigung

Wiesb

Im Inter

von Kurtaxk Es gelan

Gultigkeitsdauer 10 Tage

3 Wochen

6 Wochen 3 Monate

6 Monate

12 Monate

Ausserde der Trinkku

Der Ein strasse zum Wiesb

7. April 1911 Kurgast betra Aufenthalts Bestimmunge Ausgen wehnenden H

weisen, dass als denjenige § 2. 1 Kurtaxe wer Berechtigung karten) ausge Die Vo brunnens nac Wer au karte eine T oder eine Ko

und der Trin Die Ku übergebenen Kurhaus und sonderer Ver Die Vo des Kochbrus

Begleitung h Hauslehrer, statt der Ha die Benutzur nicht ausgest Als Fa zum Haushal angesehen

Beikart

ausgestellt.

A THE TAX PORT OF THE PROPERTY OF THE PROPERTY

#### ützenhoi , vollständig

eräumen. Diners à part.

 $\mathbf{E}\mathbf{L}$ 

tzmann

ng -Gartenlokal ad höher en der Saison Biere. tten.

Aug. Zipp.

ilisiert,

entsprechend Mischung). imerstr. 107.

r Aerzte Wies-Professor Dr. rarztes dahier. \*\*\*\*\*\*\*\*\*\*\*

helmstr. 38

n No. 26.

n Geschäfte.

8508



ren. n 17.

on 274 ei.

ifen,

assende t Kartonagen

dler е

m Kochbrunnen

Bekanntmachung.

Vom 15. Juni 1911 ab werden für die Vermittlung der Lösung von Kurtaxkarten an Wohnungsgeber, Portiers und sonstige Hotelbedienstete pp.

Kurtaxkarten an Wohnungsgeber, Portiers und sonstige Hotelbedienstete pp-entsprechende Vergütungen auf die bei den Kurtaxzahlstellen in bar zur Einzahlung gelangenden Beträge gewährt.

Zur Erleichterung der Vermittlung gelangen vom genannten Tage ab
Bestellzettel, auf der Rückseite mit dem Kurtaxtarif ausgestattet, an den
Kurtaxzahlstellen in beliebiger Anzahl kostenlos zur Verausgabung. Es ist
zu empfehlen, jedem Fremden bei seinem Eintreffen hier einen solchen Bestellzettel zu übermitteln, ihn so auf die Kurtaxe hinzuweisen, und dann
unter Benutzung des Restellzettele auf misslichet hanneme und wenig störende unter Benutzung des Bestellzettels auf möglichst bequeme und wenig störende Art die Vermittlung zu bewirken. Die Gäste bleiben dadurch vor zwecklosen Ausgaben durch Lösung von Tages- pp. Karten und vor den sehr oft als lästig empfundenen Kurtaxanforderungen durch den Kurtaxerheber bewahrt. Wiesbaden, den 3. Juni 1911.

Die Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Mit Genehmigung des Magistrats vom 3. Juni 1911 Nr. 1138 gelangen unter Aufhebung der früheren Bestimmungen vom 15. Juni d. Js. ab für hiesige Einwohner folgende Brunnenkarten zur Verausgabung:

a) Jahreskarten für eine Person zum Preise von 6 Mk.

Beikarten für Familienangehörige zu je 1,50 Mk.

b) 3-Monatskarten für eine Person zu 2 Mk.

Diese Karten herschiften zum Besuche des Kochhenungens der Konzerte

Diese Karten berechtigen zum Besuche des Kochbrunnens, der Konzerte daselbst und zur Trinkkur.

Wiesbaden, den 6. Juni 1911.

Stadt. Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Aus sanitären Rücksichten ist den Trinkgästen die Beschaffung eigener Gläser zu empfehlen. Solche sind zu verschiedenen Preisen in der Koch-brunnen-Trinkhalle käuflich zu haben. Auf Wunsch übernimmt die Kurverwaltung die Aufbewahrung, sowie die Reinigung der Trinkgläser gegen folgende Gebühr

für 10 Tage . . . . . . . . . . . . . . . .

Wiesbaden, den 3. Juni 1911. Städt, Kurverwaltung.

Bekanntmachung.

Im Interesse der Trinkkur und zur Entlastung des Kochbrunnens werden die Kochbrunnen-Anlagen geschlossen und nur gegen Vorzeigung von Kurtaxkarten oder besonderer Eintrittskarten zugänglich gemacht.

Es gelangen folgende Karten zur Verausgabung

Gültigkeits-	Kochbrunn, u. Kurhaus		Koch-	Bemerkungen	
dauer	Hauptkarte Beikarte		brunnen		
3 Wochen 6 Wochen 3 Monate 6 Monate 12 Monate	10 Mk. 20 , 35 , 50 , 70 ,	6 Mk. 12 , 22 , 30 , 40 .	4 Mk. 8 , 14 , 20 . 25 , 30 ,	Die Karten unter I be rechtigen zum Besucht des Kurhauses und der Kochbrunnens sowie der daselbst stattfindenden Konzerte und zum Gebrauche der Trinkkur.     Die Karten unter II be rechtigen zum Besucht des Kochbrunnens sowie der daselbst stattfindenden Konzerte und zum Gebrauche der Trinkkur.  Nur auf das Kurhaus ausgestellte Karten haben keine Gültigkeit für der Kochbrunnen.	

Ausserdem werden zum Besuche des Kochbrunnens und zum Gebrauche der Trinkkur Tageskarten verausgabt:

Gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfg. " zum einmaligen Eintritt zu 40 Pfg.

Der Eingang und die Kasse befinden sich an der von der Taunus-strasse zum Kochbrunnen führenden Rampe. Wiesbaden, den 3. Juni 1911. Der Magistrat.

#### Bekanntmachung.

#### Ordnung

für die

#### Erhebung einer Kurtaxe.

Auf Grund des Beschlusses der Stadtverordnetenversammlung vom 7. April 1911 wird folgende Ordnung erlassen.

§ 1. Kurtaxpflicht. Jeder Fremde, der länger als fünf Tage — einschliesslich des Tages der Ankunft — in Wiesbaden verbleibt, wird als Kurgast betrachtet und ist verpflichtet, für die gesamte Dauer seines hiesigen Aufenthalts Kurtaxe zu zahlen, deren Betrag sich nach den nachfolgenden Bestimmungen regelt.

Ausgenommen sind Fremde, die als sogenannter Hausbesuch bei hier wohnenden Familien unentgeltlich Aufnahme finden, und solche, die nach-weisen, dass ihr hiesiger Aufenthalt ausschliesslich anderen Zwecken, als denjenigen der Kur, der Erholung oder der Unterhaltung dient.

§ 2. Kurtaxkarten. Als Quittung über die erfolgte Zahlung der Kurtaxe werden Kurtaxkarten ausgestellt. Es werden Karten mit voller Berechtigung (Vollkarten) und Karten mit teilweisen Berechtigungen (Teilkarten) ausgegeben.

Die Vollkarte berechtigt zum Besuche des Kurhauses und des Koch-brunnens nach Massgabe der unten folgenden Bestimmungen. Wer auf die Vollkarte verzichtet, erhält auf Antrag anstatt der Voll-karte eine Teilkarte und zwar nach seiner Wahl entweder eine Kurhauskarte oder eine Kochhausen beide Antrag anstatt.

oder eine Kochbrunnenkarte ausgestellt.

§ 3. Die Kochbrunnenkarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens

§ 3. Die Kochbrunnenkarte berechtigt zum Besuche des Kochbrunnens und der Trinkkur und der daselbst stattfindenden Konzerte.

Die Kurhanskarte berechtigt zum Besuche der sämtlichen dem Verkehr übergebenen Räume des Kurhanses und aller regelmässigen Konzerte im Kurhaus und im Kurgarten. Zum Besuche der Künstlerkonzerte und besonderer Veranstaltungen berechtigt die Karte nicht.

Die Vollkarte berechtigt in diesem Umfange (Abs. 1 u. 2) zum Besuche des Kochbrunnens und des Kurhauses.

§ 4. Beikarten. Wer eine Hauptkarte löst, kann für die in seiner Begleitung befindlichen Personen, soweit es sich um Familienmitglieder, Hauslehrer, Erzieher, Erzieherinnen, Sekretäre oder Sekretärinnen haudelt, statt der Hauptkarten die im Tarif vorgesehenen Beikarten lösen. (Für die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch die Benutzung des Kochbrunnens allein werden solche Beikarten jedoch nicht ausgestellt.)

Als Familienmitglieder werden nur Ehegatten, minderjährige Söhne, zum Haushalt zählende unverheiratete Töchter, Pflege- und Enkelkinder angesehen

Beikarten werden aur für die Dauer der zugehörigen Hauptkarte

§ 5. Tarif. Die Kurtaxe beträgt bei Berechtigung zur Benutzung

bei einer Aufenthalts- dauer, in welche die ersten fünf Aufenthalts tage miteingerechnet	des Kochbrunnens und Kurbauses einschliesslich Garderobe		des Kurhauses einschliesslich Garderobe		des Koch- brunnens
werden von	Hauptkarte	Beikarte	Hauptkarte	Belkarte	
	M	M	M	K	M
10 Tagen	10	6	7	4	4
3 Wochen	20	12	14	8	8
6 Wochen	35	22	24	14	14
3 Monaten	50	30	35	20	20
6 Monaten	60	40	45	25	25
12 Monaten	70	50	55	30	30

Bei Verlängerung des Aufenthalts über die Zeit hinaus, für welche Kurtaxe bezahlt ist, kann der Fremde der weiteren Zahlungspflicht nach seiner Wahl in folgender Weise genügen:

1. Zu allen gelösten Karten können beliebig oft Kurtaxkarten (Hauptund Beikarten) für die Dauer von 10 Tagen und zwar nach Wahl sowohl Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

Vollkarten wie Teilkarten gelöst werden.

2. Der Umtausch von gelösten Kurtaxkarten (Haupt- oder Beikarten) gegen länger gültige — und zwar nach Wahl Vollkarten oder Teilkarten — ist nur dann zulässig, wenn der Wert der neuen Karte den Wert der bisher gelösten Karten übersteigt; der Gesamtwert der bisher gelösten Karten wird dann auf die neue Karte angerechnet. Für nicht voll ausgenutzte Karten findet eine Bückvergütung nicht statt.

§ 6. Jedem Fremden, der innerhalb der ersten fünf Tage seines Aufenthaltes keine Kurtaxkarte gelöst hat, wird eine Karte nach seiner Wahl durch den Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort eingezogen. Es liegt daher im Interesse der Fremden sofort eine Karte zu lösen, damit sie gleich mit Beginn ihres hiesigen Aufenthalts in den

Genuss der mit dem Besitz der Kurtaxkarten verbundenen Berech-

tigungen gelangen.

Jedem Fremden, der nicht rechtzeitig vor Ablauf der Zeit, für welche die Kurtaxe bezahlt war, eine neue Kurtaxkarte, gemäß den Bestimmungen in § 5 d. O. löst, wird eine Kurtaxkarte der zuletzt bezogenen Art (Volloder Teilkarte) von dem Erheber zugestellt und der Betrag dafür sofort

§ 7. Für auswärts wohnende approbierte Aerzte und für deren Ehe-frauen, minderjährige Söhne und unverheiratete Töchter werden gegen Ausweis auf Ansuchen taxfreie Karten ausgestellt, die zum Besuche des Kurhauses und des Kochbrunnens in dem gleichen Umfange wie die Vollkarten berechtigen.

§ 8. Befreit von der Kurtaxe sind, sofern sie keinen Anspruch aut den Besuch des Kurbauses, der Konzerte und des Kochbrunnens machen:

 Zur Kur hierhergesandte Militärpersonen ohne Offiziersrang.
 Kinder unter 10 Jahren und Dienstboten, die zum Hausstande der Kurgäste gehören.

3. Personen, die ihre Hilfsbedürftigkeit durch amtliche Zeugnisse nachweisen und den betreffenden Antrag an die städtische Kurverwaltung stellen. § 9. Die Kurtaxkarten müssen beim Besuch des Kurhauses und de

Kochbrunnens dem Aufsichtspersonal vorgezeigt werden. Sie lauten auf den Namen des Kurgastes und sind nur persönlich gültig. Missbräuchliche Benutzung verstösst gegen strafgesetzliche Bestimmungen und hat Einziehung der Karte zur Folge. § 10. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich

§ 10. Beschwerden über die Erhebung der Kurtaxe sind schriftlich an die Kurverwaltung zu richten. Sie haben keine die Zahlung der Kurtaxe aufschiebende Wirkung.

§ 11. Wohnungsgeber, die der ihnen obliegenden An- und Abmeldepflicht der bei ihnen eingekehrten Personen nicht genügen oder bezüglich des Aufenthalts dieser Personen in der Stadt Wiesbaden wissentlich unrichtige Angaben machen, haften der Stadtverwaltung für den ihr dadurch verursachten Ausfall an Kurtaxgeldern, abgesehen von eventueller strafrechtlicher Verantwortung.

licher Verantwortung.

§ 12. Tageskarten. Es werden zum Besuche des Kurhauses und der regelmässigen Konzerte für einen Tag berechtigende Karten ausgegeben und zwar Tageskarten zu 1.50 Mk., gültig für den ganzen Tag, Eintrittskarten zu 1 Mk., zum einmaligen Eintritt berechtigend. Zum Besuch des Kochbrunnens und der Trinkkur werden Tageskarten,

gültig für den ganzen Tag zu 50 Pfennig, zum einmaligen Eintritt berechtigend

zu 40 Pfennig ausgegeben. § 13. Die für die Kurtaxkarten und Tageskarten eingehenden Gelder werden von den übrigen städtischen Einnahmen getrennt verwaltet und nur zu solchen Zwecken und Anlagen verwendet, welche dem Kurverkehr der Stadt Wiesbaden zu dienen und denselben zu fördern geeignet erscheinen.

§ 14. Diese Bestimmungen treten mit dem 15. Juni 1911 in Kraft, Gleichzeitig tritt die Kurtaxordnung vom 27. Dezember 1909 ausser Kraft. Wiesbaden, den 12. April 1911.

Der Magistrat. Genehmigt durch Beschluss des Bezirks-Ausschusses vom 24. Mai 1911. (B. A. 635/11).

### Übergangsbestimmungen.

 Die seither gelösten, auf das Kurhaus lautenden Passanten-, Saison-und Jahreskarten behalten über den 15. Juni hinaus bis zum Ablauf volle Gültigkeit und erfüllen die Kurtaxpflicht für diese Zeit.

2. Diejenigen Fremden, die sich am 15, Juni im Besitze einer Kurhausarte und einer Kochbrunnenkarte befinden, erfüllen die Kurtaxpflicht für das Kurhaus einerseits, wie für den Kochbrunnen andererseits bis zum Ab lauf der Gültigkeit dieser Karten.

Ist beispielsweise jemand im Besitze einer 10 Tageskarte für das Kurhaus und einer 6 Wochenkarte für den Kochbrunnen, so kann durch letztere allein nach Ablauf der 10 Tageskarte die Kurtaxpflicht erfüllt werden. Bei weiterem Besuche des Kurhauses muss selbstverständlich eine neue Kurhauskarte gelöst werden.

Wiesbaden, den 3. Juni 1911.

Der Magistrat.

Kolonnade



## Antiquitäten.

Eine der grössten Sammlungen Deutschlands.

L. Metzler zwischen Hotel Nassau und Cecilie. 8899

Edelsteine, Perlen.

Pistolen-Schiesstand (Tir au Pistolet) Alte Fr. Kneipp Nacht. Otto Seelig Alte

Hof-Büchsenmacher

Sr. Königl. Hoheit des Grossherzogs von Luxemburg, Herzog von Rassau. Cager in selbstgefertigten lagd-, Scheiben- und Cuxus-Waffen. Vollständige Jagdzimmereinrichtung im Hause. Grosse Burgstrasse 6.

#### Wiesbaden.

Evangelische Hospize Emserstrasse 5 und Platterstrasse 2.

– Grosser Neubau –

mit allen Bequemlichkeiten der Neu-zeit eingerichtet. Ruhige, freundliche Zimmer mit guten Betten und reichliche kräftige Verpflegung zu billigen Preisen.

Verwalter Wilh. Sturm.

### Pension Villa Hertha

Dambachtal 24. Neuerbaut 1909, Ruhige, freie Lage, nahe Wald, 8570 Kochbrunnen, Kurhaus. Zentralheiz., Elektr. Licht, Garten. Thermalbäder. Tel. 4182.

Frl. André u. Miss Rodway.

### Christliches Hospiz I.

Rosenstrasse 4. Zimmer mit Pension - Bäder Unter dem gleichen Vorstande

### Christliches Hospiz II.

Oranienstrasse 53. Zimmer mit und ohne Pension-Bäder GuteVerpflegung zu mässigen Preisen.

### Grosse Gelegenheiten in Brillanten

Ringen, Ohrringe, Broschen, Armbänder, sowie Uhren etc. Besichtigung ohne Kaufzwang.

Spezialgeschäft für 8564

Gelegenheitskäufe in Brillanten u. Golduhren G. m. b. H. Langgasse 42.

### Damensalon Giersch, Shampoonieren 1 Mk., mit Frisur u. Ondulation

im Abonnement 75 Pfg. Spezialgeschäft aller Haararbeiten Goldgasse 18, v. d. Langgasse, 8862

### Berlitz School of Languages

Luisenstrasse 7 Englisch, Französisch, Italienisch Deutsch für Ausländer.

zur best. · . Einigkeit Friedrichstr. 35. Teleph. 465

Gesellsch. Abd. tägl. 6 Uhr. Haupt-Klub-Abende: 8 Dienstag und Freitag 8 Uhr.

Evangelische Buchhandlung der Sudan Pionier Mission Michelsberg 24 8550

empfiehlt sich in aller Art christlicher Lektüre, Bibeln u. Bibelwerke, sowie interessante Missionsliteratur etc. Alle bestellt. Bücher werden bald besorgt.





STADT:AUSGABESTELLE! EISENBAHN USCHLAF 8WAGEN-BILLETS 💵 🛭 LANGGASSE 48 **BLM REISEBUREAU** 

AMTLICHES STADTBUREAU DER PREUSS. HESS. STAATSBAHNEN VAGENTUR DER INTERNATION **1900 SCHLAFWAGEN-GESELLSCHAFT.** 図

Dampferbilletts für alle Dampferlinien.

wächenflich e

Für das Jahr .

" Halbjah

.. Viertelja

einen Monat

Anzeigen

Nr.

Konze

1. Venet

2. Wiene

3. Im Re

6. Anona

Grand B

Deutsch

2000000

DODDDDD

0000000

— Au

Ouver 4. Seren Vio

Cel 5. Fanta .Mar

in de

Abo

46

### Tages-Fremdenliste

nach den Anmeldungen vom 29. Dezember 1911.

Ackermann, Hr. Kfm., Düsseldorf - Grüner Wald

Adam, Hr. Kfm., B.-Baden — Hotel Berg Aders, Fr. m. Krankenschwester, Hamburg Pension Winter Annitage, Hr., Oxfort - Prinz Nicolas Anno, Hr., Köln — Reichshof Apold, Hr. Direktor, Nordenham — Nassauer

Arnold, Fr. m. Frl., München — Wilhelma Arntz, Fr. Dr. m. Tochter Cleve — Sanatorium Dr. Domblüth

Bade, Hr. Hauptm., Hagenau — Metropole u. Monopol Bartlikowski, Hr. Kfm., Löbau — Goldener

Berendt, Hr. Leutnant, Kiel - Lahnstr. 4 Beyerhaus, Hr Dr., Bonn — Fürstenhot Beyerhaus, Fr., Brüssel — Fürstenhof Bienz, Hr. Lehrer, Basel — Christl. Hospiz II Bischoff, Hr., Aken - Rose Blumenthal, Hr. Dipl.-Ingen., Frankfurt

Taunushotel Boch, Hr. Kfm., Köln — Central-Hotel Busch, Fr., Lübeck — Pension Norma Busch, Hr. m. Fr., Essen — Impérial

Ciebemann, Hr. Dr., Berlin — Central-Hotel Collas, Hr. Baron, Berlin - Metropole u. Monopol

von Danckelmann, Fr. m. Sohn u. Bed., Hamburg — Pension Winter Deppe, Hr. m. Fr., Hamburg — Neubauerstr. 3 Dershoff, Hr. Kfm., Bad Rustenberg — Erbprinz Dietz, Hr. Kfm., Düsseldorf — Taunushotel Druchsel, Hr., Mannheim — Zum Römer

Elger, Hr. Hotelbes. m. Fr., B.-Baden Continental Engel, Hr. Kfm., Worms - Reichspost Eschke, Hr. Kfm., Giessen - Nonnenhof Espert, Hr. m. Fr., Frankfurt - Zum Römer

Feldsieper, Fr. m. Kind, Bonn - Burghof Feldhuber, Hr. Kfm., Hamburg — Nonnenhof Fohrer, Hr. m. Fr., Weilmünster — Union Fuld, Hr. Bank., Pforzheim — Reichspost

Gaebler, Hr. Kfm., Paris - Hotel Berg Gerzemoitz, Hr. m. Fr., Petersburg — Quisisana Gompertz, Hr. Kfm., Krefeld — Grüner Wald Gross, Hr. Architekt, Nürnberg — Neuer Adler

Hartmann, Hr. Kfm., Kassel - Hotel Berg Hassler, Hr. Professor, Oranienstein

Evangel. Hospiz Hauser, Hr. Kfm., Berlin - Central-Hotel Heeser, Frl., Düsseldorf - Nassauer Hof Herbers, Hr. Ingen., Berlin - Residenz-Hotel Hettloge, Hr. Rent., Dortmund — Grüner Wald Homeyer, Hr. Lehrer, Höchst — Reichshof Hothmeier, Hr. Rentmeister, Westmalle

Neuer Adler Hügle, Hr. Ingen., Karlsruhe - Reichshof

Idzkowski, Hr. Warschau - Nassauer Hof

Kaufmann, Hr., München - Kaiser-Friedrich-Klebs, Hr. Kfm., Ludwigshafen — Zum Römer Klipphahn, Hr. Kreuznach — Zum Römer Koenig, Fr. m. Frl., Düsseldorf - Pension Margaretha

Körber, Hr. Baumeister, Zalenze — Hotel Adler Badhaus Kolb, Hr. Oberleutnant, München — Pension Linkenbach Krell, Hr. Dr. med., Sosnevice — Taunushotel Kühn von Bismarck, Fr., Niedernhausen Hotel Meier

Lange, Fr., Düsseldorf - Vier Jahreszeiten Langhoff, Hr. Oberstleutnant m. Fr., Mainz Neubauerstr. 10 Lazarus, Hr. Kfm., Berlin — Grüner Wald Lehmann, Fr. Dr., Barmen — Wilhelminen-

strasse 40 Lemelsen, Hr. Leutnant, Burg b. Magdeburg Kaiser-Friedrich-Ring 39 I von Lengerke, Fr. Landrat, Kassel - Pension Norma Lewin, Fr. m. Enkelin, Posen — Palast-Hotel

Liecke, Hr. Kfm. m. Fr., Leipzig - Taunus-Linnend, Hr. Chemiker, Stuttgart - Pension

Löhr, Hr. m. Fr., Mailand - Reichspost The Losen, Fr. m. Tochter, München Pension Margaretha

Majantz, Hr. Stud., Freiburg — Müllerstr. 1 Mann, Fr., Lautersheim — Reichshof Marx, Hr. Kfm., Frankfurt — Erbprinz Menger, Hr., Mainz — Erbprinz von Minnigerode, Hr. Freiherr, Han.-Münden Hotel Krug von Minnigerode, Hr. Freiherr, Blankenburg Hotel Krug

Moeller, Fr. m. Tochter, Bremen — Royale Münsterberger, Hr. m. Fr., Dortmund Sendig Eden-Hotel

Neu, Hr. Kfm., Nürnberg - Wiesbadener Hof Pelzer, Hr. Direktor, Gelsenkirchen - Hansa-Pordon, Hr. Dr. med. m. Fam., Dessau Grüner Wald

Quadbeck, Hr. Fabrikant, Dortmund Metropole u. Monopol

Ratzersdorfer, Hr. Kfm., Antwerpen - Privat-Hotel Intra Reshöfk, Frl., Düsseldorf - Frankfurter Hof Reichert, Frl. — Sonne Reuter, Frl., Eupen — Lloyd Rieger, Hr. Altweiler - Haus Elisa Rimniceam, Hr. Oberst, Essen — Central-Hotel Ringer, Fr., Wien — Schwarzer Bock Rodewald, Hr. Architekt m, Fr., Koblenz

Central-Hotel Rohrmann, Hr. Gerichtsassessor, Harburg Schützenhof

Sahner, Hr. Kfm., Strassburg — Grüner Wald Scherhring, Hr. Major, Köln — Grüner Wald Schlieben, Hr. Major m. Fr., Mühlheim Prinz Nicolas Schmitz, Hr. Fabrikant m. Fr., Linz Hotel Krug

Schmolz, Hr. Kfm., Stuttgart - Schwarzer

Schneiders, Hr. Landesbaumeister, Hachenburg Europäischer Hof Simon, Hr. m. Fr., Berlin — Palast-Hotel Sippel, Hr. — Michelsberg 3 Stassen, Hr. Oberlehrer Dr., Sobernheim

Museumstr. Stauffer, Hr. Dr. med. m. Fr., Köln Taunushotel Steiner, Hr. Kfm., Bradford - Wiesbadener

Stwolinski, Hr. Major, Königsberg - Reichs-

Tachau, Hr., München — Metropole u. Monopol Teuser, Hr. — Michelsberg 3 Thiel, Hr. Reg.-Supernumerar, Castrop Evangel, Hospiz Thiel, Hr., Dortmund - Central-Hotel Trescher, Hr., Frankfurt — Reichshof Troutbeck, Hr., London — Villa Hertha

Ufer, Frl., Warburg — Neuer Adler Utassi, Fr., B.-Baden — Nassauer Hof

Valper, Hr. Kfm., Strassburg — Nonnenhof Vissing, Hr. Leutnant, Metz — Wilhelms heilanstalt

Vogel, Frl., Frankfurt — Christl. Hospiz II Vorsanger, Hr. Kfm., Hannover Wiesbadener Hof

Weber, Hr. Musiklehrer m. Fr., Fulda Hotel Epple de Weerth, Hr., Elberfeld - Sanatorium Dr. Schütz Weinner, Hr., Essen — Impérial Wermelskirchen, Fr. Rent. m. Sohn

dorf — Pension Viktoria-Luise Witte, Hr. Kfm., Köln — Grüner Wald Wolf, Hr. Ober-Ingen., Düsseldorf — Taunus-

Wolff, Hr. m. Fr., Frankfurt — Central-Hotel Würth-Weiler, Hr. Konsul Dr., Luxemburg Metropole u. Monopol

Zöllner, Hr., Prinzenstein — Christl. Hospiz II Zyska, Frl. Rent., Berlin — Hotel West-

# Hotel Quisisana, Parkstrasse 5.

Die neuen Empfangshallen sind dem Verkehr der Gäste übergeben. – Sie übertreffen an Behaglichkeit und Schönheit alles bisher am Platze gebotene.

# Exchange Office — Dresdner Bank — Wiesbaden, Wilhelmstr. 34 — Bureau de change.

Vereinigung Wiesbadener Pensionen E. V.

Auskunft und Verzeichnis bestempfohlener Pensionen durch unsere Geschäftsstelle: Juwelier Brehm, Wilhelmstrasse 42.

8915

Feine Offenbacher & Koffer & Reiseartikel. Wiener Lederwaren. Besuchstaschen. 8905 Aparte Gürtel. Handtaschen. Wilhelmstrasse 32 (Hotel Bellerue) Engl. spoken. On parle français. Telephon 3732.

Königliche Schauspiele.

Dienstag, den 2. Januar 1912: 2. Vorstellung. 21. Vorstellung. Abonnement B.

Egmont. Trauerspiel in 5 Akten von Goethe. Die zur Handlung gehörende Musik

ist von L. van Beethoven, In Szene gesetzt von Herrn Oberregisseur Köchy.

Musikalische Leitung: Herr Kapell-meister Rother. Personen. Margarethe von Parma Tochter Carl's V., Regentin der

Niederlande . Frl. Eicheisheim. Graf von Egmont, Prinz von Gaure Wilhelm v. Oranien Hr. Zollin. Herzog von Alba Hr. Tauber.

Ferdinand, sein . Hr. Weinig. Sohn Machiavell, im Dienste der

Regentin . . Hr. Schwab. Richard, Egmont's Hr. Rehkopf. Sekretär ... Silva, unter Alba Hr. Jordan. Gomez, dienend Hr. Spiess. Klärchen, Egmont's Geliebte . . . Frl. Gauby.

hre Mutter Fr. Bleibtreu. Brackenburg, ein

Bürgerssohn . Hr. Walberg. Soest, Krämer, Hr. Bornträger. Jetter, Schneider, Hr. Andriano, Hr. Wutschel. Zimmermann, Seifensieder, Hr. Lehmann. Bürger aus Brüssel

Buyk, Soldat unter Egmont . Hr. Rodius. Ruysum, Invalide u. taub . . . Hr. Kober. Vansen, ein

Schreiber Hr. Striebeck. Volk. Wachen. Pagen. Der Schauplatz ist in Brüssel. Damit die verbindende Musik ungestört zur Geltung kommen kann, finden im Verlauf der Vorstellung nur zwei Pausen von je 10 Minuten statt, und zwar nach den Volkszenen im zweiten und vierten Akt. Während der Ouverture und der Zwischenakts-musik bleiben die Türen geschlossen.

Residenz - Theater.

Anfang 7 Uhr. Ende nach 11 Uhr.

Kleine Preise.

Eigentümer und Leiter: Dr. phil. Hermann Rauch. Fernsprech-Anachluss 49. Dienstag, den 2. Januar 1912.

Dutzend- und Fünfzigerkarten gültig VI. Abend des Ibsen-Cyklus:

Gespenster. Ein Familiendrama in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Uebersetzt von Wilhelm Lange.

Spielleitung: Georg Rücker. Personen. Frau Helene Alwing. Witwe des Hauptmanus u. Kammer-

herrn Alwing . Sofie Schenk Oswald, ihr Sohn, paster . . . . H. Nesselträger Paster Manders . Rud. Miltner-Schönau

Regine, Dienstmädchen

bei Fran Alwing Agnes Hammer Jakob Engstrand, Georg Rücker Das Stück spielt auf dem Gute der Frau Alwing, in der Nähe eines grossen Fjords im westlichen Nor-

wegen. Nach dem 1. und 2. Akte finden Pausen statt,

Anfang 7 Uhr. — Ende gegen 91/2 Uhr. Walhalla-Operetten-Theater.

Direktion: J. Heller und Paul Westermeier, Dienstag, den 2. Januar 1912.

Die moderne Eva.

Operette in 3 Akten. Musik von Jean Gilbert.

Personen.

Casimir Cascadier, Privatier . Emil Nothmann Fr. Buiche, Cascadier, Rechtsanw. Helene Gorell Renée, Malerin Camille Borél Camille, Dr. med. Alex Post-Alex, Reinhardt ihre Töchter

Henry Cibolet, Rechtsanwalt Hans Kugelberg Justin Pontgirard

Privatier . Walter Mertz-Lüdemann Baronin de la Roche Frizzi Werona Gerichtspräsid.

Erich Malden-Deutsch Jean, Diener bei Pontgirard . . Curt Kramer Amélie Martha Roth Susanne Else Hagen

im Dienste Cascadier Nelly, Kammerzofe der Baronin Mary Meissner Ein Gerichtsdiener Harry Zeller Ort der Handlung: Paris. Zeit: Gegenwart.

Anfang 8 Uhr.—Ende gegen 103/4 Uhr.

Volks-Theater Wiesbaden.

(Bürgerliches Schauspielhaus.) Telephon: Nr. 810.

Dienstag, den 2. Januar 1912: Krone und Fessel (Her Love against the World).

Militärdrama in 4 Akten von Walther Howard und Siegfried V. Lutz. 1. Akt (1 Bild): "Die Letzten der Strathmeres". 2. Akt (2 Bilder): "Der Verlobungsabend". 3. Akt (2 Bilder): "Im Hauptquartier des Prinzen Maurice von Monteblanko".

4. Akt (I Bild): "Die grosse Vergeltung".

Personen.

Eric, Graf von Strathmere, ein englischer Glücksritter, als Leutnant in serbonischen Diensten . Ottomar Bloss. Nello, sein Bruder Lotti Volange. Fürst Ulrich von Serbonien Fritz Graumann.

Prinz Othmar, dessen Vetter . Richard Bauer. Prinz Maurice von Monteblanko . Fritz Grossmann. General Gessler im

Dienste des Prinzen Manrice Major Esterhazy

im Dienste des Hauptmann Udvardi

im Dienste des Prinzen Maurice Fritz Stürmer.

Sergeant Kaspar, in Ulrichs Diensten C.Bergschwenger Heinrich Pimper-nickel, Diener

der Prinzessin Iris Heinz Berton.

Fritz Pimpernickel, Diener der Prinzessin Iris Ferdinand Voigt.

Katinka, Zofe der Prinzessin Iris Gretchen, Zofe d. F. Fetkenhauer. Prinzessin Iris Ilka Martini

Schulah, Grafin von Rasselyn Ottilie Grunert, Corona, ein Rätsel Marg. Hamm. Iris, Prinzessin von

Idalia . . . Frieda Selchow. Ort der Handlung: Die gedachten Reiche Serbonien und Monteblanks im Balkangebiet Europas, nahe der

österreichischen Grenze. Aenderungen in der Rollenbesetzung bleiben für den Notfall vorbehalten. Anfang 815 Uhr. - Ende nach 10 Uhr.

Für die Redaktion und Aufstellung der Liste verantwortlich J. Rehm. Druck von Carl Ritter G.m.b.H. Verlag der Städt, Kurverwaltung. Sämtlich in Wiesbaden.